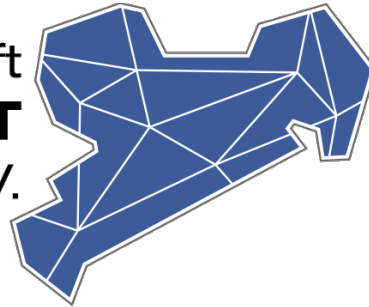


[Newsletter online ansehen](#)

Landesarbeitsgemeinschaft  
**SCHULSOZIALARBEIT**  
SACHSEN e.V.



## **Newsletter der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.**

Liebe Abonent:innen,

neues Jahr, neues Glück?

Realistisch betrachtet startet das neue Jahr auf vielen Ebenen genau so unsicher, wie das alte endete.

Zahlreiche soziale Projekte, auch abseits der Schulsozialarbeit, bangen aktuell um ihre Finanzierung. Wir als Fachstelle sind davon ebenfalls betroffen und wissen trotz grundsätzlicher Bewilligung nicht, wann wir Gelder in welcher Höhe abrufen können.

Das Arbeiten mit „angezogener Handbremse“ setzt jedoch auch kreative Energien frei: So bieten wir zum Jahresanfang einige kostenlose Vernetzungs- und Bildungsangebote für Träger und Schulsozialarbeitende an, wie z.B. am 13. Februar einen digitalen Austausch für Führungskräfte der Schulsozialarbeit aus dem ganzen Land. Wir werden natürlich auf all unseren Kanälen Informationen zu Diskussionsergebnissen und weiteren geplanten Aktionen veröffentlichen!

Der Relaunch unserer Website läuft ebenfalls noch im Hintergrund, ebenso wie die Digitalisierung unseres Rechnungswesen.

Zusätzlich planen wir bereits seit längerer Zeit einen "Aktionstag Schulsozialarbeit". Der 05. Mai darf bereits jetzt schon bunt im Kalender markiert werden. Details dazu finden sich im folgenden Abschnitt.

Viel Kraft und Ausdauer wünschen  
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske, Wolfgang Müller  
Team der Bildungsreferent:innen der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.



**\*\*\*05. Mai 2025\*\*\***

**\*\*\*Aktionstag Schulsozialarbeit\*\*\***



Andere feiern an diesem gut einprägsamen Datum Hochzeit, wir feiern die Schulsozialarbeit. Bereits seit August vergangenen Jahres arbeitet ein kleines Team aus Fachkräften und Bildungsreferentinnen an der Planung von landesweiten Aktionen, um eine breite Öffentlichkeit auf das Berufsfeld Schulsozialarbeit aufmerksam zu machen.

Die ursprüngliche Idee war es, an diesem Tag Info-Material zur Schulsozialarbeit in optisch ansprechender Form an zentralen Plätzen in allen größeren Ballungsräumen zu verteilen. Auch eine großangelegte Postkarten-Aktion war geplant.

Aus eingangs genannten Gründen liegen die Vorhaben derzeit jedoch auf Eis. Wir sind allerdings vorbereitet in Aktion zu treten, sobald wir Gelder abrufen können und bitten daher alle Kolleg:innen, die sich vorstellen könnten am 05.05. ein kleines Päckchen mit Infomaterial in ihrer (nächstgrößeren) Stadt an einem zentralen Punkt abzustellen, sich **JETZT** per [Mail](#) bei uns zu melden!

Ungeachtet (aber auch gerade wegen!) der finanziell angespannten Lage möchten wir außerdem alle Kolleg:innen motivieren, am 05.05. ein Zeichen für die Schulsozialarbeit an ihrem Schulstandort zu setzen.

Das kann so individuell wie der Arbeitsalltag gestaltet sein: ein besonderes Projekt mit Schüler:innen, eine Party für die Schulsozialarbeit, Wunschbäume pflanzen, Luftballons steigen lassen, das Schulsozialarbeitsbüro neu streichen – wir laden euch herzlich ein, an diesem Tag vor allem etwas zu tun, was euch in eurer Motivation stärkt, euch weiterhin in diesem spannenden Bereich der Sozialen Arbeit zu engagieren.

Dokumentiert das Ganze gern, schickt uns Bilder, Videos, verlinkt uns auf Instagram, ladet Presse ein – seid laut und seid präsent!

---

## **\*\*\*Fortbildungsprogramm 2025\*\*\***

Wir befinden uns aktuell in der Testphase unseres neuen Buchungssystems und werden euch im Lauf des Monats noch einmal mit einem Sonder-Newsletter informieren, sobald unsere neue Website online ist und ihr euch in unserem neuen Buchungstool registrieren könnt. Bis dahin könnt ihr gern noch im Fortbildungskatalog blättern und ggf. Zeiten planen, falls ihr das noch nicht getan habt.

zum Fortbildungsprogramm 2025

## **\*\*\*Digitale Bildungs- und Austauschformate \*\*\***

**\*\*\*Jetzt kostenfrei anmelden! \*\*\***

### **Bildung zum Mittag**

**Bildungsangebot zum Thema: Kinder inhaftierter Eltern**

Referent:innen: Patrick Börner – Koordination Familienorientierung im

sächsischen Justizvollzug und Annika Obenaus – Sozialdienst Frauenvollzug  
JVA Chemnitz

06. März 2025, 13 - 14:30 Uhr

Infos & Anmeldung

## **Click & Connect**

**Austausch für Schulsozialarbeitende an Förderschulen mit den  
Schwerpunkten Emotional-Sozial und (neu!) Lernen**

27.03.2025, 13:30 - 15 Uhr

Infos & Anmeldung

---

## **\*\*\*Verein\*\*\***

Am 14. März findet unsere 1. Mitgliederversammlung im Jahr 2025 statt.  
Durchführungsort wird dieses Mal Leipzig sein und die offizielle Einladung für  
Mitglieder wird zeitnah per Mail versendet.

---

## **\*\*\*Kinderschutz\*\*\***

### **Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien**

Ein für den Kinderschutz relevantes Thema kann das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen mit suchtbelasteten Eltern sein. Jedes fünfte bis sechste Kind wächst bei einem suchtbelasteten Elternteil auf. Viele von ihnen erleben den täglichen Umgang mit Suchtmitteln, Gewalt, körperliche und psychische Ausnahmezustände, Vernachlässigung und sind einer latenten Gefährdung ausgesetzt. Der Verlust von sozialen Kontakten aber auch von Interessen und Aktivitäten gehört genauso zu Sucht wie ein erhöhtes Risiko, die

Familie zu verschulden. Kinder stehen unter einem dauerhaften erhöhten Stress und erhalten nicht die Aufmerksamkeit und empathische Zuwendung, welche sie für eine gelingende Persönlichkeitsentwicklung und ein sicheres Aufwachsen benötigen würden. Sie sind oft viel zu früh einer hohen Verantwortungsübernahme in der Familie ausgesetzt und fühlen sich zeitgleich verantwortlich und schuldig für die Suchterkrankung ihrer(s) Eltern(teils).

Vom 16.-22. Februar 2025 findet die **bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien** statt. Ziel dieser Aktionswoche ist vor allem, dass diese Kinder gehört und ihre Situation gesehen wird. Verschiedene Institutionen können sich an der Aktionswoche beteiligen, auch die Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen beteiligt sich mit einem Angebot: Am 19.2. zeigt sie über Zoom einen **Kurzfilm** und bietet eine anschließende Diskussion dazu an. Im Kurzfilm geht es um Niklas, 11 Jahre alt, der mit einer alkoholkranken Mutter und einem Glücksspielsüchtigen Vater aufwächst. Zur Anmeldung gelangt man hier. Zur vertiefenden Weiterbildung bietet die Fachstelle auch am 2.4. und 8.4. Onlineworkshops zum Thema an. Das Thema Kindeswohl muss in jeglicher Beratung, Begleitung oder auch der elterlichen Suchtmitteltherapie immer wieder eine hohe Relevanz spielen.

---

### **\*\*\*News aus der Jugend- und Bildungspolitik\*\*\***

Am 30.01.2025 wird sich der neue Landesjugendhilfeausschuss konstituieren und seine Arbeit aufnehmen. Das Feld der Schulsozialarbeit in Sachsen wird dabei wie in der letzten Legislaturperiode durch das LAG-Vorstandsmitglied Katharina Kramer vertreten.

Bezüglich des neuen Doppelhaushaltes des Freistaates gibt es leider immer noch keine Klarheit, ob die Förderung der Schulsozialarbeit die eingestellte Summe von 36,1 Mio. Euro übersteigen wird. Allerdings mehren sich unerfreuliche Nachrichten bezüglich eines hohen Einspardruckes auf die neue Landesregierung.

Zu erfolgten bzw. beabsichtigten Kürzungen in der Schulsozialarbeit in einzelnen Landkreisen oder kreisfreien Städten hatten wir in den letzten Newsletter-Ausgaben informiert und hoffen immer noch darauf, dass alle bisher angekündigten Kürzungspläne im Land nicht umgesetzt werden.

Aktuell gibt es jedoch auch ermutigende Signale, z.B. aus dem Kreis Zwickau. Hier wurde vom Kreistag nach einer langen Planungsphase eine fünfjährige Förderung von Schulsozialarbeit (und anderen Projekten) beschlossen, die jährlich um einen Inflationsausgleich von 3 % steigt und so den IST-Stand sichern will. Grundlage einer Planungssicherheit für freie Träger bildet ein sogenannter „öffentlich-rechtlicher Vertrag“ zwischen Landkreis und freien Trägern. Nähere Informationen finden sich [hier](#).

Landeselternrat, Landesschülerrat und wir als LAG haben die Bündnispartner „Schulsozialarbeit an allen Schulen“ (Vereinigung der Gymnasialdirektoren Sachsen und GEW) und jugend-/bildungspolitische Vertreter:innen von Landtagsfraktionen eingeladen, um in einem gemeinsamen Gespräch auszuloten, wie der weitere Ausbau von Schulsozialarbeit in Sachsen in der neuen Legislaturperiode umgesetzt werden kann. Von den Ergebnissen hoffen wir zeitnah

berichten zu können.

Außerdem bieten wir Leitungskräften von freien Trägern der Schulsozialarbeit ein digitales Austauschfenster am 13. Februar, um sich über Konsequenzen aus den erfolgten oder geplanten Kürzungen zu verständigen und mögliche weitere gemeinsame Schritte zu besprechen.

\*\*\*

Anmerkung zu § 21 Landesjugendhilfegesetz (LJHG) Sachsen: „Schulsozialarbeit“

Im Juni 2024 verabschiedete der Sächsische Landtag ein neues Landesjugendhilfegesetz, in welches auch in Folge des § 13 a SGB VIII ein eigener Paragraf zur Schulsozialarbeit eingeführt wurde. In diesem § 21 LJHG wird festgelegt, dass in Sachsen erstens Schulsozialarbeit durch öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe in ... bestimmten Schularten und Schulstufen erbracht wird und zweitens das vorrangige Ziel 1. im Ausgleich von Bildungsbenachteiligungen und 2. In der Unterstützung junger Menschen bei der Gestaltung ihrer Lebenssituation besteht.<sup>1</sup>

Die Beschränkung auf bestimmte Schularten und -stufen sowie die vorgenommene Priorisierung konnte als Hinweis auf eine beabsichtigte Verschiebung des Schwerpunkts der Schulsozialarbeit in Sachsen gedeutet werden, weswegen die LAG diesbezüglich beim Sozialministerium um Auskunft bat. In der Antwort führt das SMS aus, dass mit dem Verweis auf bestimmte Schularten und -stufen nur auf die Regelung im Schulgesetz verwiesen werde und die in 1. und 2. verankerten Ziele „gleichwertig und ohne Priorisierung“ nebeneinanderstehen. Ebenfalls sei damit keine Beschränkung der Zielgruppe wie etwa in § 13 SGB VIII beabsichtigt. Kurz: „Schulsozialarbeit steht allen Schülerinnen und Schülern eines Schulstandortes zur Verfügung.“

---

## \*\*\*Möglichkeiten zur Beteiligung\*\*\*

Das **JuCo-Team der Uni Hildesheim** führt eine Befragung unter Menschen im Alter zwischen 15 bis 30 Jahren zur aktuell gefühlten Lebenssituation und potentielle Belastungen in Krisenzeiten durch. Die Teilnahme ist noch bis zum 28. Februar möglich.

zur Umfrage

**Schulsozialarbeiterin Pauline Neumann** aus Kamenz forscht im Rahmen ihrer Abschlussarbeit im Fachbereich Soziale Arbeit zum Thema „Die Rolle der

Schulsozialarbeit bei der Unterstützung von Systemsprengern: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten“ und möchte dazu folgende Fragen untersuchen:

1. Mit welchen Strategien und Handlungsmöglichkeiten kann die Schulsozialarbeit Systemsprenger:innen effektiv unterstützen?
2. Welche spezifischen Herausforderungen begegnen Schulsozialarbeiter:innen bei der Unterstützung von Systemsprenger:innen?

zur Umfrage

Die Kollegin würde sich freuen, wenn sich auch Lehrkräfte und Schulleitungen an der Umfrage beteiligen. Eine Vorlage für einen Aushang könnt ihr von uns erhalten. Einfach eine Mail schreiben an [lag@schulsozialarbeit-sachsen.de](mailto:lag@schulsozialarbeit-sachsen.de) .

---

### \*\*\*Interessante Angebote anderer Anbieter\*\*\*

Junge Menschen, die sich neben der Schule (oder z.T. anstelle der Schule) bereits in der Rolle von Pflegenden befinden, wollen oftmals nicht gesehen werden und werden daher auch allzu oft übersehen.

Das Projekt "**Pausentaste**" bietet zahlreiche Informationen rund um Angebote Hilfen für junge Helfende, aber auch für deren Angehörige und Fachkräfte.

Deutscher Fachverein für  
**Sozial Therapie**  
**Impulssteuerung**  
e.V. \_\_\_\_\_

**Online-Fachtag**  
**"Aggressives Verhalten"**  
von und mit **Stefan Werner**  
am 20.03.2025  
von 08:45 - 16 Uhr

zum Programm



**Modulfortbildung  
"Demokratie in Schule erlebbar  
gestalten"**

in Dresden

vom 27.-28.10. und 27.-28.11.2025

Infos & Anmeldung

---

**Rückmeldungen zum Newsletter an  
[newsletter@schulsozialarbeit-sachsen.de](mailto:newsletter@schulsozialarbeit-sachsen.de)**

**[Abmelden vom Newsletter](#)**